



Die 2 funktionierenden Lernmethoden, um Jägerprüfungswissen fest zu verinnerlichen.

Sicherer Aufbau von notwendigem Jagdwissen, für das erfolgreiche Bestehen Ihrer Jägerprüfung.



Didaktisch – methodische Vorschläge zum Wissensaufbau von Jagdwissen

1. Der van Gogh Ansatz – Erstellung einer Eigenpräsentation (Nach Grundregeln der Mind-Map-Technik)

Methode Konkret: Erstellung Mind-Map + Umwandlung in Projekt Eigenpräsentation

Mithilfe der Mind-Map-Technik, nähern Sie sich den Klassikern des jagdlichen Wissens. Nachdem Sie eine Mind-Map z.B. Biologie Schwarzwild angelegt haben, werden Sie sich diese, laut redend, als Wiederholung selbst vorstellen. Danach werden Sie die Mind-Map „Biologie Schwarzwild“ in eine Projektplanung umschreiben. Das heißt, Sie werden in logischer, chronologischer Reihenfolge die einzelnen Punkte der Mind-Map untereinander auflisten (siehe Beispiel).

Schritt 1

Vorgehensweise bei der Mind-Map-Technik

1. Weißes Blatt Papier nehmen, quer legen
2. Thema als Überschrift anlegen
3. Malen Sie ein Bild
4. Beschreiben Sie das Bild
5. Malen Sie ein weiteres Bild, welches im Zusammenhang zum ersten Bild steht
6. Zeichnen Sie einen Pfeil zwischen den Bildern
7. Beschreiben Sie den Pfeil
8. Diese Vorgehensweise können Sie so fortführen
9. Fertig! Dann präsentieren Sie die Mind-Map sich selbst (laut reden!)

- Merke:**
- ✔ Schrift unbedingt in Druckbuchstaben! Druckschrift gibt ein fotografisches, unmittelbares und verständliches Bild. Es ist einprägsamer!
 - ✔ Arbeiten Sie mit Farben, geben Sie der Mind-Map, dem Bildgefüge eine eigene Bedeutung der Wertigkeit. Zusammenhänge werden deutlicher!



Schritt 2

Vorgehensweise Erstellung Projekt Eigenpräsentation

1. Mind-Map kopieren
2. Bilder der Mind-Map nach logischer Reihenfolge nummerieren
3. Weißes Blatt Papier nehmen
4. Thema als Überschrift anlegen
5. Eigenpräsentation in chronologischer Reihenfolge anlegen.
Fertig! Dann „Eigenpräsentation“ sich selbst präsentieren (laut reden!)

Merke: ✔ Immer Mind-Map & Projekt Eigenpräsentation gemeinsam in eigenen Unterlagen ablegen!

2. Hausarbeiten nach dem Prinzip Silvesterparty (Nach Grundregeln des Vokabeln lernens – die Karteikarte)

Die 3 Spielregeln der Hausarbeiten

1. Für jedes Lernheft hast du 4 Lerneinheiten. Nach der 4. Lerneinheit muss das Heft ausgearbeitet sein!!! Die Dauer, sowie die Intensität der einzelnen Lerneinheiten bestimmst du selbst. Du hast also einen gewissen Freiraum.
2. Du machst nur dann deine Hausarbeiten, wenn du dich gut fühlst! Du hast Spaß bei deinen Hausarbeiten!
Bitte 5 Mal laut vorsagen!
3. Die erstellten Karteikarten, wirst du im Haus gut sichtbar und greifbar auslegen! Egal ob Sie ansehnlich sind oder nicht, egal ob Sie Rechtschreibfehler haben oder nicht, egal ob andere in deinem Zuhause leben. Das Bild der Karteikarte zeigt immer nach oben, sobald du eine Karte berührst musst du die Karte aufnehmen und die Stichpunkte der Rückseite laut vorlesen.

Vorgehensweise Hausarbeit

1. Wähle ein Lernheft für deine Hausarbeit aus.
2. Nimm dir das entsprechende Merkblatt zur Hand (Lehrunterlagen Jagdschule Sauerland).
3. Wähle ein Thema des Merkblattes und zeichne dazu passend ein Bild auf eine Karteikarte.
4. Schreibe 4 Punkte auf der Rückseite der Karteikarte, die deiner Meinung nach am wichtigsten sind, zum Thema auf.
5. Fertige weitere Karteikarten an.
6. Abschließend verteilst du die Karteikarten in jedem Raum deiner Wohnung.

Merke: ✔ Wie bei einer Silvesterparty, werden die Karteikarten, wie bei einer Konfettiebombe, im Haus verteilt!
✔ Lege einen Plan an, nachdem du deine Hausarbeiten abarbeiten kannst.

- Merke:**
- ✔ **Wiederholungen** festigen das Wissen!
 - ✔ An alle Lernvorgänge möglichst alle **Sinnesorgane** beteiligen!
 - ✔ Immer grünen **Textmarker** beim Lesen verwenden!
 - ✔ Eigenen **Biorhythmus** beachten, in Leistungsspitzen lernen!
 - ✔ Eigene **kreative Lernmethoden** basteln!